




Schutzgut Wasser - Grundwasser





siehe Kapitel 2.2.1, Seite 28

Landkreis Lörrach


















Vordringliche Sicherung

-  **der Grundwasserneubildung** ^{1,5,7}
Bereiche mit einer hohen bis sehr hohen Bedeutung für die Grundwasserneubildung. Hierzu gehören Flächen mit hoher bis sehr hoher mittlerer jährlicher Grundwasserneubildung aus Niederschlag sowie Wasser- und Quellschutzgebiete der Zone I und II.
-  **der Grundwasserqualität** ^{4,6,7}
Bereiche mit einer sehr geringen Schutzwirkung der Grundwasserüberdeckung sowie Wasser- und Quellschutzgebiete Zone I und II. Bei einem sehr geringen Bindungsvermögen des Bodens und des Gesteins und/oder bei grundwassernahen Böden können Schadstoffe mit dem Sickerwasser rasch in das Grundwasser eindringen und die Qualität des Grundwassers verändern; hier besteht eine sehr hohe Verschmutzungsgefährdung.
-  **der Grundwasserqualität bei Verlust von Oberboden** ^{4,6,7}
Bei Verlust von Oberboden, bspw. im Zuge einer Bebauung, wird sein Einfluss auf die Schutzwirkung der Grundwasserüberdeckung geringer. Aus diesem Grund wird die geologische Überdeckung in dieser Darstellung stärker gewichtet. Böden mit einem hohen und sehr hohen Filter- und Puffervermögen sind bei sehr geringer Schutzwirkung der geologischen Überdeckung von besonders großer Bedeutung für den Schutz der Grundwasserqualität.

Sicherung

-  **der Grundwasserneubildung** ^{1,5,7}
Bereiche mit einer mittleren bis hohen Bedeutung für die Grundwasserneubildung. Hierzu gehören Bereiche mit einer mittleren jährlichen Grundwasserneubildung aus Niederschlag von mittlerer bis hoher Bedeutung sowie Wasser- und Quellschutzgebiete der Zone III.
-  **der Grundwasserqualität** ^{4,6,7}
Bereiche mit einer geringen Schutzwirkung der Grundwasserüberdeckung sowie Wasser- und Quellschutzgebiete Zone III. Bei einem geringen Bindungsvermögen des Bodens und des Gesteins können Schadstoffe mit dem Sickerwasser rasch in das Grundwasser eindringen und die Qualität des Grundwassers verändern; hier besteht eine hohe Verschmutzungsgefährdung.
-  **der Grundwasserqualität bei Verlust von Oberboden** ^{4,6,7}
Bei Verlust von Oberboden, bspw. im Zuge einer Bebauung, wird sein Einfluss auf die Schutzwirkung der Grundwasserüberdeckung geringer. Aus diesem Grund wird die Geologische Überdeckung in dieser Darstellung stärker gewichtet. Böden mit einem hohen bis sehr hohen Filter- und Puffervermögen sind bei geringer Schutzwirkung der geologischen Überdeckung von großer Bedeutung für den Schutz der Grundwasserqualität.
-  **Wasserschutzwald** ⁸
Wasserschutzwald der Waldfunktionenkartierung. Er ist von sehr hoher Bedeutung für den Wasserhaushalt. Er dient der Reinhaltung des Grundwassers sowie stehender und fließender Oberflächengewässer. Wasser wird im Waldboden biologisch und mechanisch gereinigt. Gleichzeitig ermöglicht die im Wald erhöhte Versickerung eine weitgehend gleichmäßige Wasserspende während des ganzen Jahres.

Nachrichtliche Übernahme

- | | | | | | | | |
|---------------------------------------------------------------------------------------|---------|---------------------------------------------------------------------------------------|---------|---------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|
|  | Bestand |  | Planung |  | Gemeindegrenze ¹ |  | Autobahn / Tunnel ³ |
|  | |  | |  | Siedlungsfläche (Bestand / Planung) ^{2,3} |  | Autobahn / Tunnel, geplant ³ |
|  | |  | |  | Stillgewässer ^{3,9} |  | Autobahn / Tunnel, geplant, Variante ³ |
|  | |  | |  | Fließgewässer ¹ | | |
|  | |  | | | Wasserschutzgebiet (WSG) ^{1,7} | | |
|  | |  | | | WSG - Sanierungsgebiet ^{1,7} | | |
|  | |  | | | WSG - Problemgebiet ^{1,7} | | |
|  | |  | | | Quellschutzgebiet ¹ | | |

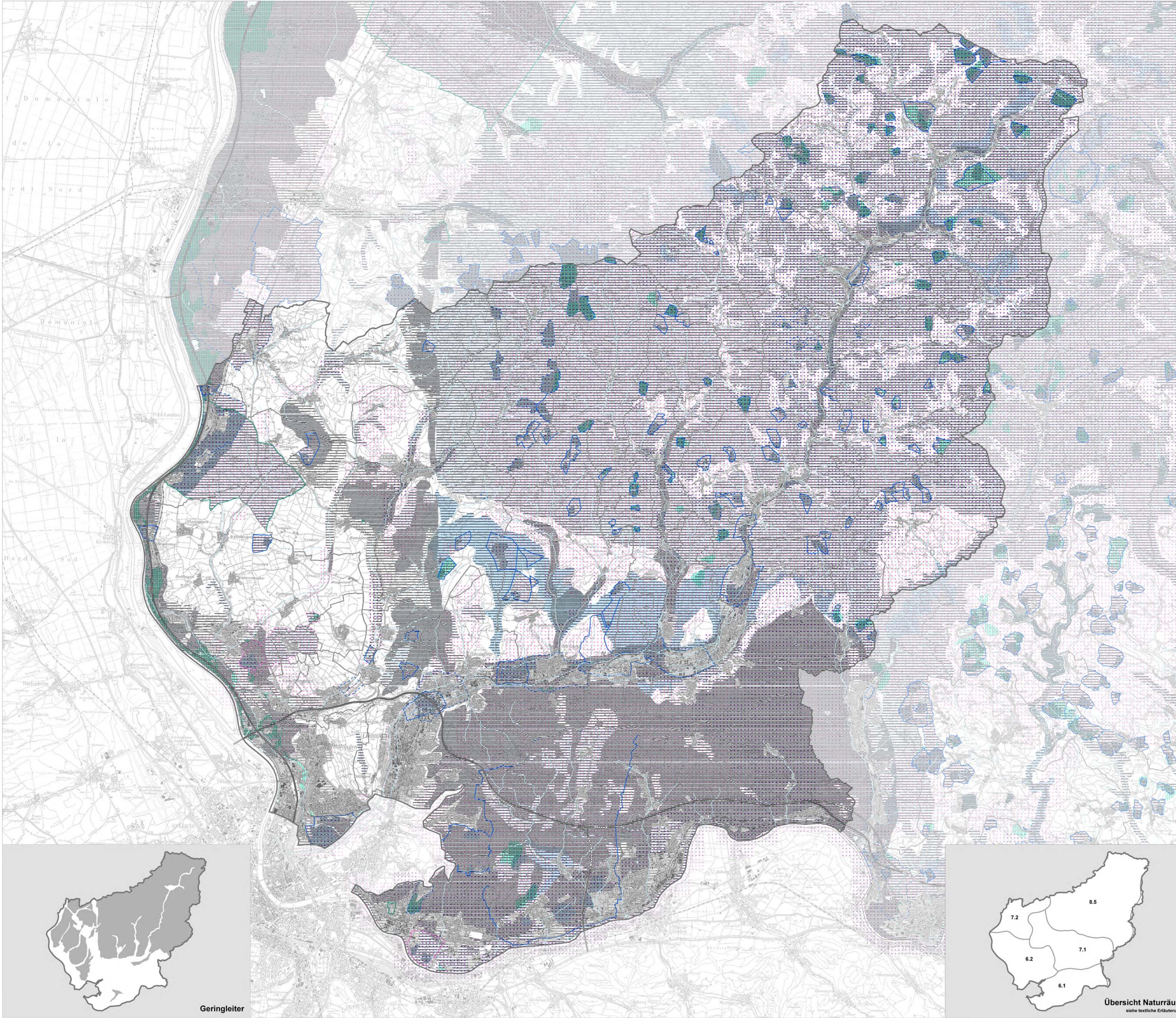
Kartengrundlage: Topografische Karte 1:50.000 BW ©Landesvermessungsamt Baden-Württemberg; Az.: 2851.2-D/1303

- Datenquellen:
- ¹ RIPS-Datenpool 1:25.000 ©Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg 2004
 - ² Flächennutzungspläne 1:10.000 Regierungspräsidium Freiburg 2005
 - ³ Raumnutzungsdaten Hochrhein-Bodensee 1:50.000 ©Regionalverband Hochrhein-Bodensee 2005
 - ⁴ Bodenübersichtskarte von Baden-Württemberg 1:200.000 ©LGRB Landesamt f. Geologie, Rohstoffe und Bergbau BW 2003
 - ⁵ Mittlere jährliche Grundwasserneubildung 1: 200.000; aus: Wasser- und Bodenatlas Baden-Württemberg (WaBoA) ©UVM Ministerium für Umwelt und Verkehr BW 2004
 - ⁶ Schutzwirkung der Grundwasserüberdeckung in Baden-Württemberg 1:350.000; aus: Geologische Übersichtskarte Baden-Württemberg ©LGRB Landesamt f. Geologie, Rohstoffe und Bergbau BW 1995
 - ⁷ Bestehende und geplante Wasserschutzgebiete 1:25.000 Landratsämter Lörrach, Waldshut, Konstanz 2005
 - ⁸ Waldfunktionenkarte 1:10.000 - 1:50.000 (FOGIS) ©FVA Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt BW 1990/91
 - ⁹ Digitales Landschaftsmodell ATKIS®-DLM25 BW ©Landesvermessungsamt Baden-Württemberg (www.lv-bw.de); Az.: 2851.9-1/8

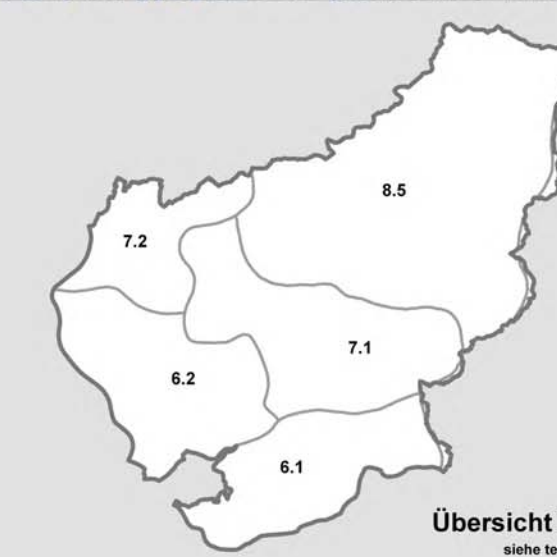
 Regionalverband
Hochrhein-Bodensee
Im Wallgraben 50
79761 Waldshut-Tiengen

Bearbeitung:
HHP HAGE + HOPPENSTEDT PARTNER
Gartenstraße 88
72108 Rottenburg a.N.

Maßstab 1:50.000
0 1 2 3 4 5 km



Geringleiter



Übersicht Naturräume
siehe textliche Erläuterungen